

## SV Lampertswalde - Kegeln -

Vorstellung der Abteilungen  
(zum Jubiläum 2014)

In Anwesenheit von 25 Sportlerinnen und Sportlern wurde am 26.09.1973 die Sektion Kegeln in unserem Verein gegründet. Die Leitung der neu gegründeten Sektion übernahm Wolfgang Friedrich.

Nachdem unsere Kegler ab 1973 am Wettkampfbetrieb teilnahmen, wurden Schüler der 9. und 10. Klasse zum Kegelaufsetzen gesucht. Die Vergütung betrug 3,00 Mark pro Stunde. Bei einem Wettkampf über 5 Stunden gab es also pro Bahn immerhin 15,00 Mark.

Mit Geldern der Gemeinde Lampertswalde und natürlich mit der Muskelkraft der Kegelfreunde entstand im Jahr 2004 in der Turnhalle eine fast vollkommen neue Kegelbahn. Eigeninitiative und Arbeitseinsätze sind bei den Kegelfreunden übrigens keine Seltenheit sondern gehören zum sportlichen Zusammensein einfach dazu. In vielen freiwilligen Stunden sorgten die Keglerinnen und Kegler so für den Abriss der alten Bahn. Mit der großzügigen Unterstützung durch die Gemeinde errichtete eine Cottbuser Spezialfirma dann eine neue Bahn. Am 22.10.2004 konnten wir die schicke, generalüberholte und moderne Bahn einweihen. Abteilungsleiter war damals Manfred Schneider aus Schönborn, der leider viel zu früh im Jahr 2009 verstarb. Heute ist Klaus Seidel Abteilungs-

leiter und Ingrid Ludewig seine Stellvertreterin. Die Kegelfreunde leisten außerdem jährlich etwa 70 freiwillige Stunden zur Pflege der Anlage.

Wöchentlich viermal belegen derzeit etwa 20 bis 25 Keglerinnen und Kegler die Bahn, wobei zwei Damengruppen und zwei Herrengruppen regelmäßig trainieren. Eine Nachwuchsgruppe haben wir leider nicht, würden uns über Interessenten aber riesig freuen. Wer Lust hat, schaut also einfach mal bei uns vorbei (Die Zeiten findet Ihr unter [www.sv-lampertswalde.de](http://www.sv-lampertswalde.de)).

An freien Tagen nutzt die Bevölkerung die Kegelbahn ebenfalls recht ausgiebig, auch weil sie in Verbindung mit dem Vorraum ideal für kleinere Feiern ist.

Zu erwähnen wäre noch, dass die Männer und die Frauen jedes Jahr am Jahresende einen Kegelpokal ausspielen – das alljährliche Weihnachtskegeln. Natürlich werden auch Geburtstage oder andere Festlichkeiten gemeinsam mit unseren Angehörigen zünftig gefeiert, dabei wird nicht immer gekegelt aber stets über die besten Runden gesprochen und gelacht.

### Informationen von Werner Schmidt

Fortsetzung folgt.



Foto links: Die Kegelmänner  
beim Weihnachtspokal im Jahr  
2009.